

Niederschrift

über die 06. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland
am Dienstag, den 21.01.2020 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

- Beiratsmitglieder: Herr Cürükkaya, Frau Dahnken, Herr Danisch, Herr Faber, Herr Fabian, Frau Hey, Frau Klaassen, Frau Loroff, Herr Markus, Herr Noll, Herr Nummensen, Herr Peters, Herr Sachs, Herr Seidel, Herr Steinmeyer, Herr Stehmeier, Herr Zeller
- Fehlend: Frau Kovač (e), Frau Winter (e)
- Gäste: Herr Dierks (Bremischer Deichverband am linken Weserufer)
- Sitzungsleitung: Herr Radolla, Ortsamt Obervieland
- Protokoll: Herr Dorer, Ortsamt Obervieland

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt. (Einstimmige Zustimmung, 17 Ja-Stimmen)

TOP 2: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Ein Anwohner weist auf Müllansammlungen in der Borgwardstraße hin, die vermutlich durch dort in ihren Fahrzeugen übernachtende Fernfahrer verursacht werden. Er schlägt vor, dort weitere und regelmäßig zu leerende Mülleimer aufzustellen.

Das Ortsamt wird die Stadtreinigung Bremen um Prüfung der Situation vor Ort bitten.

Ein Anwohner der Marie-Mindermann-Straße beklagt, dass im Straßenzug (insbesondere im Bereich der Hausnummern 25-33) häufig Fahrzeuge direkt vor den Hauseingängen geparkt werden, so dass die Erreichbarkeit der Häuser dadurch stark eingeschränkt sei. Bei der Marie-Mindermann-Straße handele es sich zudem um einen verkehrsberuhigten Bereich, in dem das Parken ausschließlich in gekennzeichneten Bereichen erlaubt sei.

Der anwesende Leiter des Polizeireviers Obervieland sagt eine Prüfung der örtlichen Situation zu.

Ein Bürger weist auf die aus seiner Sicht zunehmende Versiegelung von Vorgärten und Gartenflächen im Stadtteil hin.

Der Sitzungsleiter erklärt, der Beirat Obervieland habe diesen Sachverhalt ebenfalls erkannt und in den vergangenen Jahren bereits mehrfach thematisiert. Mittlerweile sei ein städtisches Begrünungsortsgesetz in Kraft getreten, das der zunehmenden Versiegelung in der Stadt entgegenwirken soll.

Der Bürger beklagt zudem Verkehrsbehinderungen im Arsterdamm gegenüber dem Gewerbebereich an der Martin-Buber-Straße in Höhe der gerade fertig gestellten Geschossbauten durch wiederholt davor (auf der Fahrbahn oder aufgesetzt) parkende Fahrzeuge.

Der Sitzungsleiter teilt mit, dass diese Situation dem Ortsamt/Beirat bereits kürzlich in anderem Zusammenhang mitgeteilt worden sei. Daraufhin sei in Absprache mit der Polizei zunächst vorgesehen worden, durch das Anbringen von Hinweisen an den PKW auf das behindernde Parken aufmerksam zu machen.

Im Frühjahr soll dann eine Neubeurteilung der Situation erfolgen. Ist dann keine Verbesserung erkennbar, wird der Fachausschuss Verkehr des Beirates den Sachverhalt für seine Beratungen aufgreifen.

Ein weiterer Bürger weist in diesem Zusammenhang auf aus seiner Sicht vergleichbare Verkehrsbehinderungen in der Wecholder Straße hin.

TOP 3: Bremischer Deichverband am linken Weserufer:

- **Aufgaben des Deichverbandes**
- **Berichte bzw. Feststellungen zu den aktuellen Deichschauen im Bereich Obervieland**
- **Belastung der Ochtum mit Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) - auch ein Thema für Obervieland?**

dazu: Vertreter des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer

Herr Dierks erläutert dem Ausschuss anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) die Aufgaben und Tätigkeiten des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer. Dieser ist zuständig für Unterhaltung und Ausbau des gesamten Deichgebietes Links der Weser mit rund 70 Kilometern Gesamtlänge. Er wurde ursprünglich von Hausbesitzern als Genossenschaft gegründet, heute besteht seitens der Haus- und Wohnungsbesitzer eine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in dem ca. 30.000 Mitglieder starken Verband.

Die Mitglieder wählen alle 5 Jahre den 20 Mitglieder umfassenden Ausschuss des Deichamtes. Dieser wählt 5 Mitglieder in den Vorstand sowie den „Deichhauptmann“ als dessen Verbandsvorsteher. Die nächste Deichamtswahl findet im Mai/Juni 2021 statt. Details zu den Aufgaben und Funktionen des Deichverbandes und mögliche Szenarien im Zusammenhang mit unterschiedlichen Hochwasserstandmodellen sowie zu den internen Verbandsstrukturen ergeben sich aus der Anlage.

Bei den vergangenen, in der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgten, Deich- und Gewässerschauen sind keine Mängel an den Sicherheits- und Schutzsystemen erkennbar gewesen.

Die bekannte Belastung der Ochtum mit Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) ist auf die Flächenentwässerung des Flughafens (Rückstände aus Löschschaum der Flughafenfeuerwehr) zurückzuführen. Die Schadstoffe werden mit der Strömung weiter in Richtung Strom geleitet, so dass für den Bereich Obervieland derzeit keine Belastungen vermutet werden und auch nicht messbar sind. Dennoch gibt für alle Fische aus allen Teilen der Ochtum eine Nichtverzehrempfehlung des Gesundheitsamtes.

In der anschließenden Diskussion wird nach der Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Behörden und Verbänden gefragt und wer für entwurzelte oder umstürzende Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit zuständig ist.

Herr Dierks erklärt, dass eine Abstimmung mit den niedersächsischen Behörden regelmäßig im Rahmen der jährlichen Deichschauen erfolgt.

Baumbewuchs werde grundsätzlich als zum Gewässer gehörig betrachtet, die Verkehrssicherungspflicht richte sich dabei an den Eigentumsverhältnissen aus – liege also entweder bei einem Privateigentümer oder dem Deichverband. Gehe von Bäumen eine Gefährdung für die Deichsicherheit aus, werde dies in den Deichschauen erfasst und eine anschließende Fällung veranlasst.

Weiterhin wird gefragt, wie der Schutz des ökologischen Lebensraumes beim Mähen am Deich sichergestellt werde.

Herr Dierks erläutert, dass für diese Unterhaltungsarbeiten die Brut- und Setzzeit beachtet und ausschließlich außerhalb dieser Zeiträume gemäht werde (in der Regel zweimal jährlich).

Des Weiteren wird gefragt, ob es eine Richtlinie gebe, die die erforderliche Breite für Deichwege festlege. Herr Dierks teilt mit, eine entsprechende Richtlinie gebe es nicht, bei Neuanlagen werde aber bereits im Vorwege bedarfsgerecht (für die gleichzeitige Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer) mit Regelbreiten von 4-6 Metern geplant. Die Wege auf Altanlagen würden im Zuge von Umbaumaßnahmen entsprechend verbreitert.

Abschließend ergänzt Herr Dierks, dass der Deichverband auch einige Aufgaben in Auftragsverwaltung für die Stadt Bremen (Wasserwirtschaftsamt) wahrnimmt, wie z. B. die Überprüfung der Hochwasserschutzwände am Teerhof.

Zudem werden für das Erlegen von Deichschädlingen wie Bisamratten und Nutria, die die Deiche aushöhlen und damit deren Sicherheit erheblich beeinträchtigen, seitens des Deichverbandes Prämien in geringer Höhe gewährt.

Der Beirat bedankt sich für die vorgetragenen Informationen und nimmt diese zur Kenntnis.

TOP 4: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Der Sitzungsleiter weist auf folgende Termine hin:

- 29.01.2020: Einwohnerversammlung (Aufstellung Bebauungsplan 2515)
- 11.02.2020: Beiratssitzung

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Sitzungsleitung
Radolla

Beiratssprecher
Markus

Protokoll
Dorer

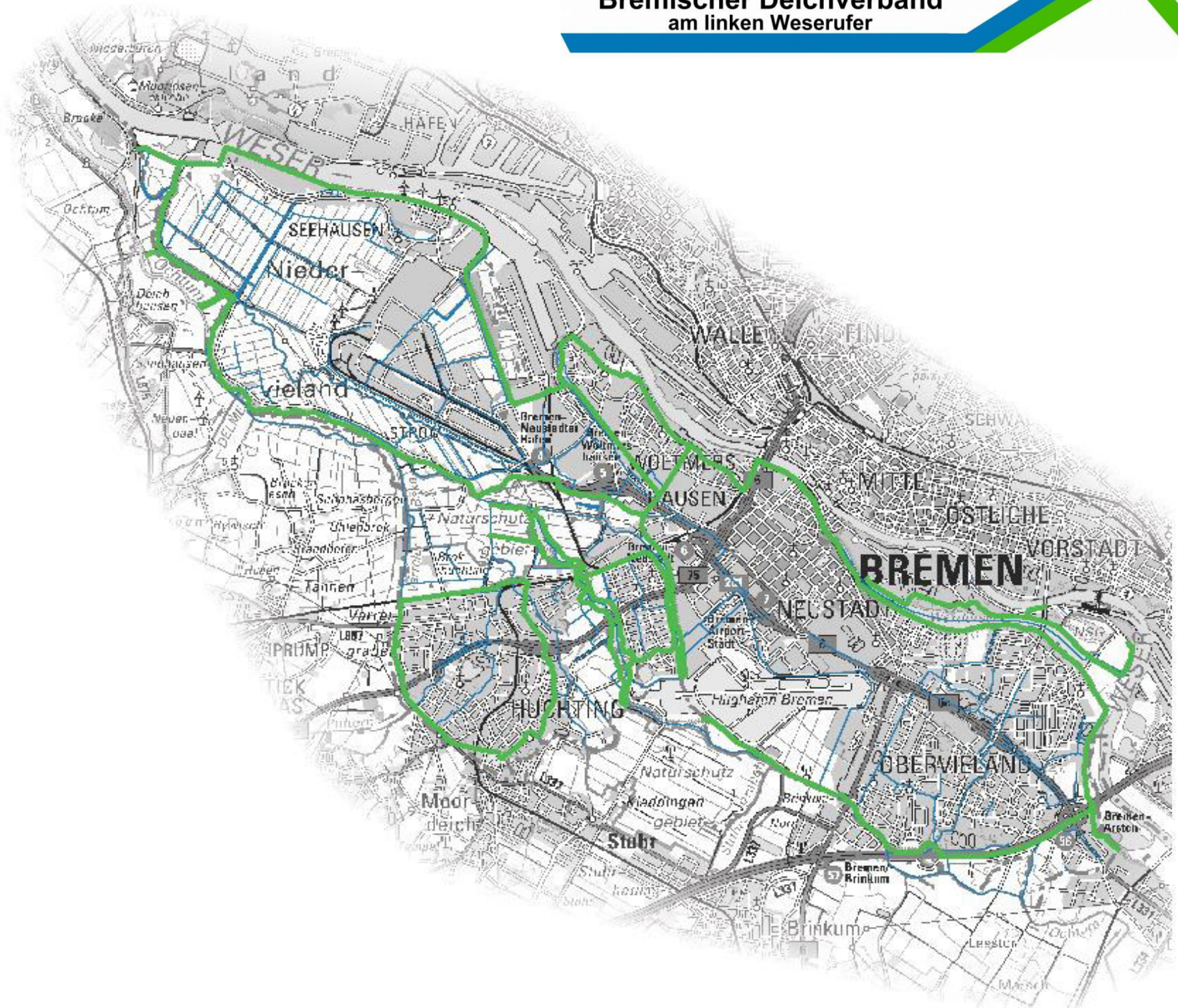


Der
Deich hält sich fit
durch unseren stetigen Einsatz.



Beiratssitzung Obervieland
21.01.2020 um 19.00Uhr

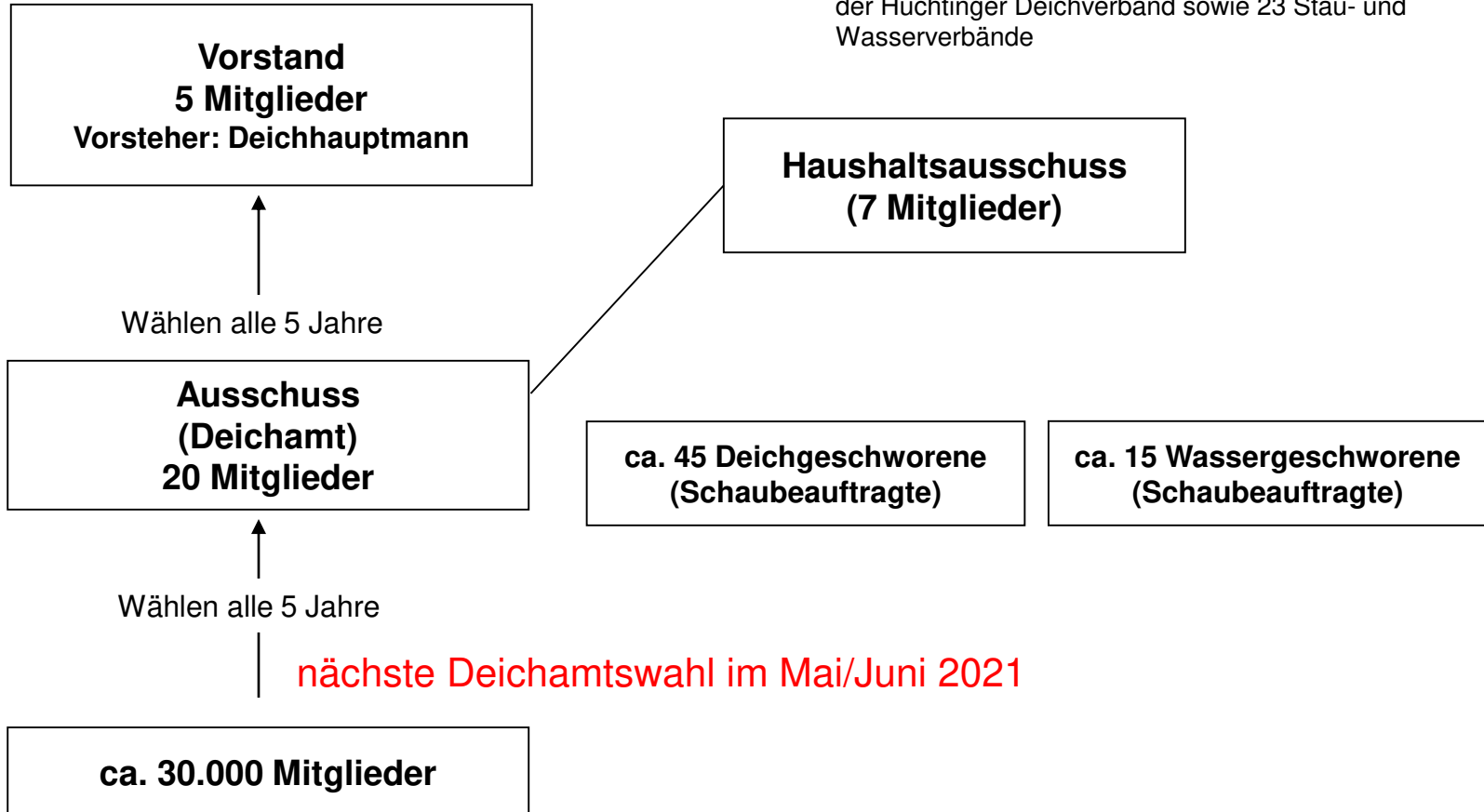
Bremischer Deichverband am linken Weserufer





Gründung des selbstverwalteten Verbandes am 01. November 1947 nach dem Wasserverbandsgesetz

Zusammenschluss aus den Deichverbänden für die Neustadt und das Obervieland, für das Niedervieland und der Huchtinger Deichverband sowie 23 Stau- und Wasserverbände



nächste Deichamtswahl im Mai/Juni 2021

Nachhaltige Sicherung der Funktion der Verbandsanlagen

(Unterhaltung und Betrieb von...)

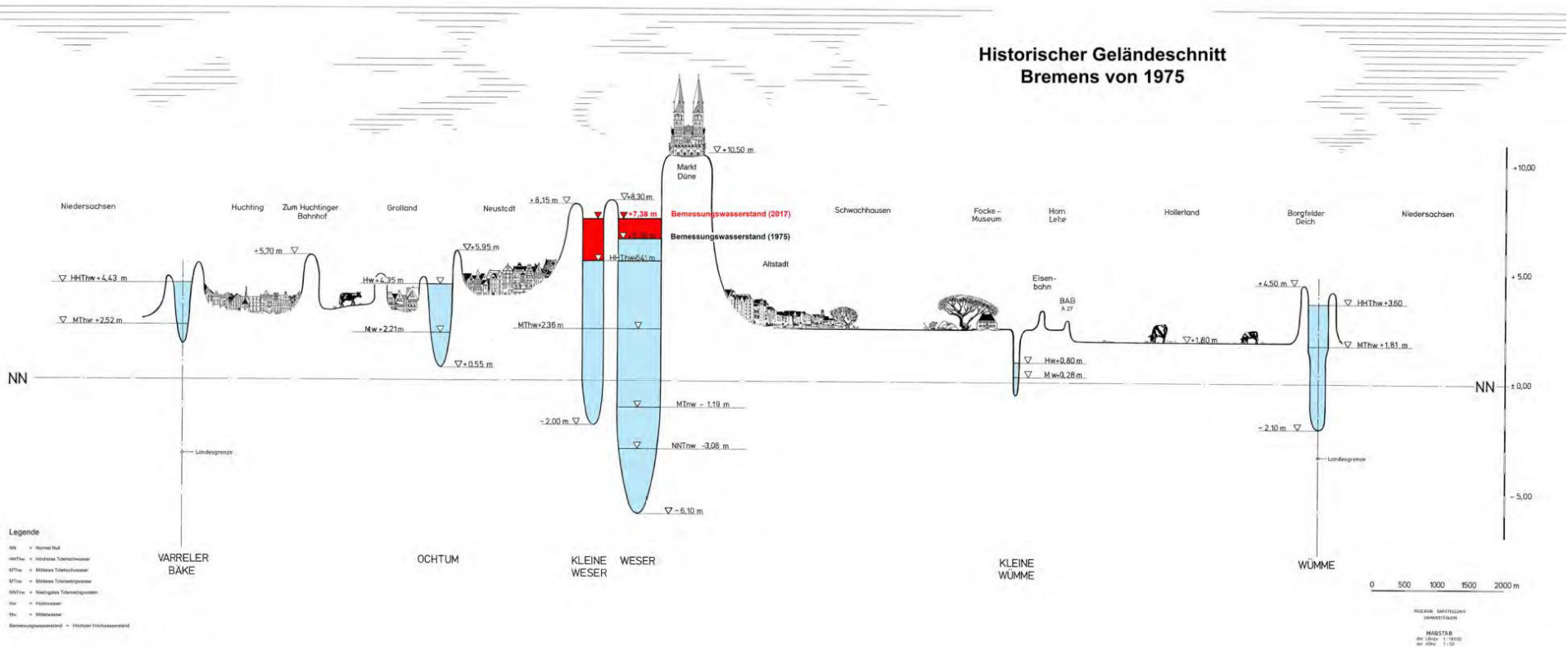
- Deichen, HWS-Anlagen
 - langfristige Bewirtschaftung,
 - festes, grünes Deckwerk,
 - Erhalt der Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit,
 - inspektionsfähige Schutzlinien und Anlagen.
- Schöpfwerke, Siele, Verschlüsse, Schieber...
 - Gebrauchstaugliche Vorhaltung für den Einsatzfall.
- Gewässer
 - Abflusssicherung, hydraulische Leistungsfähigkeit,
 - Lebensraumfunktion,
 - Wasserdargebot.
- Träger für Planung und Bau von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Generalplan Küstenschutz, Be- und Entwässerung, Fließgewässerentwicklung).
- Aufgaben im Hochwasser-, Sturmflut-, Deichverteidigungs-, Katastrophenschutzfall.

Ausrichtung der Unterhaltung zur Daseinsvorsorge

anhand:

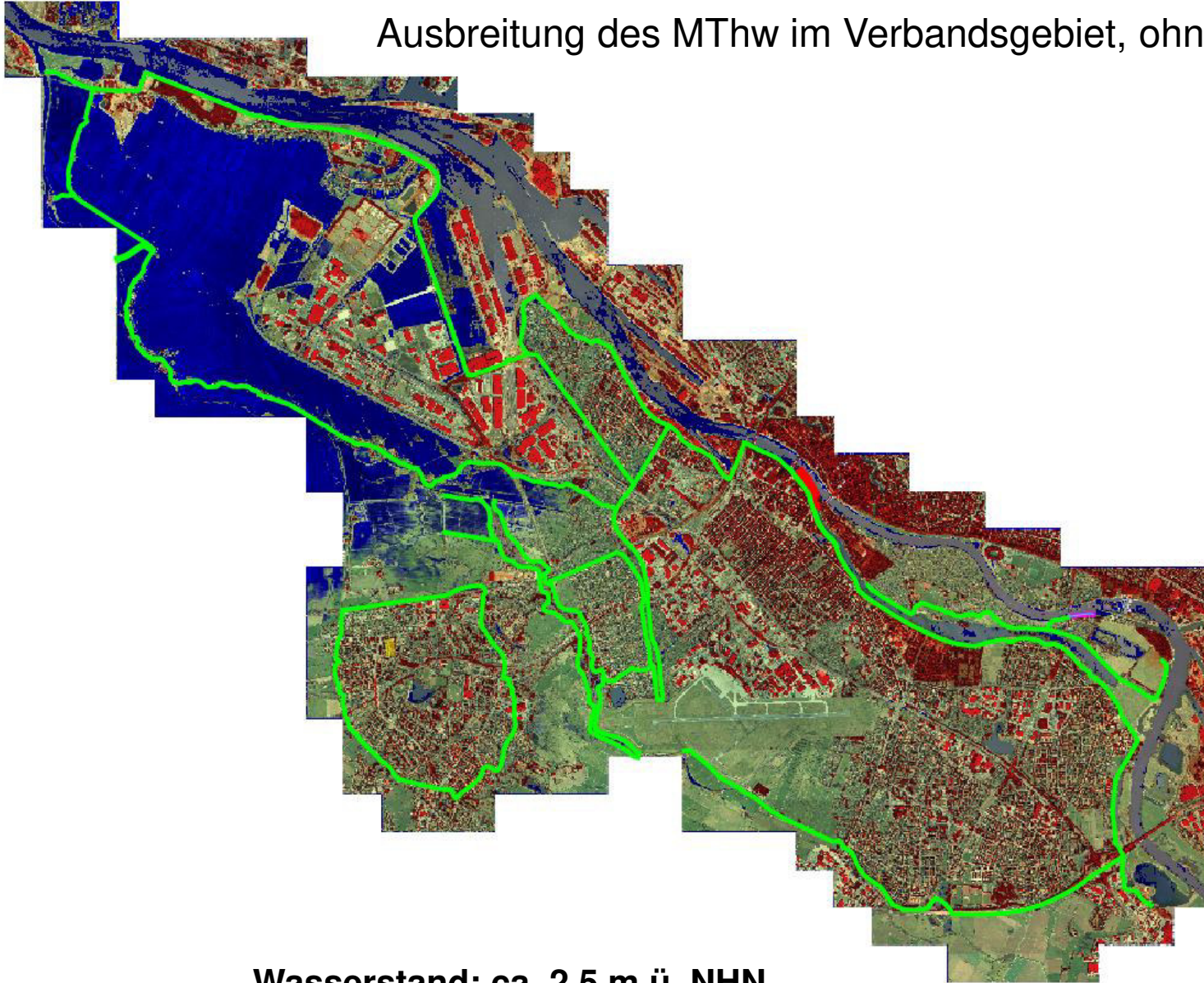
- des rechtlich-fachlichen Rahmens,
- der Wirtschaftlichkeit (insgesamt, Einzelmaßnahmen, Beschaffungen),
- von Nutzungsansprüchen (Stadtraum, Tourismus, Landwirtschaft...),
- der Akzeptanz beim Bürger/Mitglied.

Historischer Geländeschnitt
Bremsen von 1975



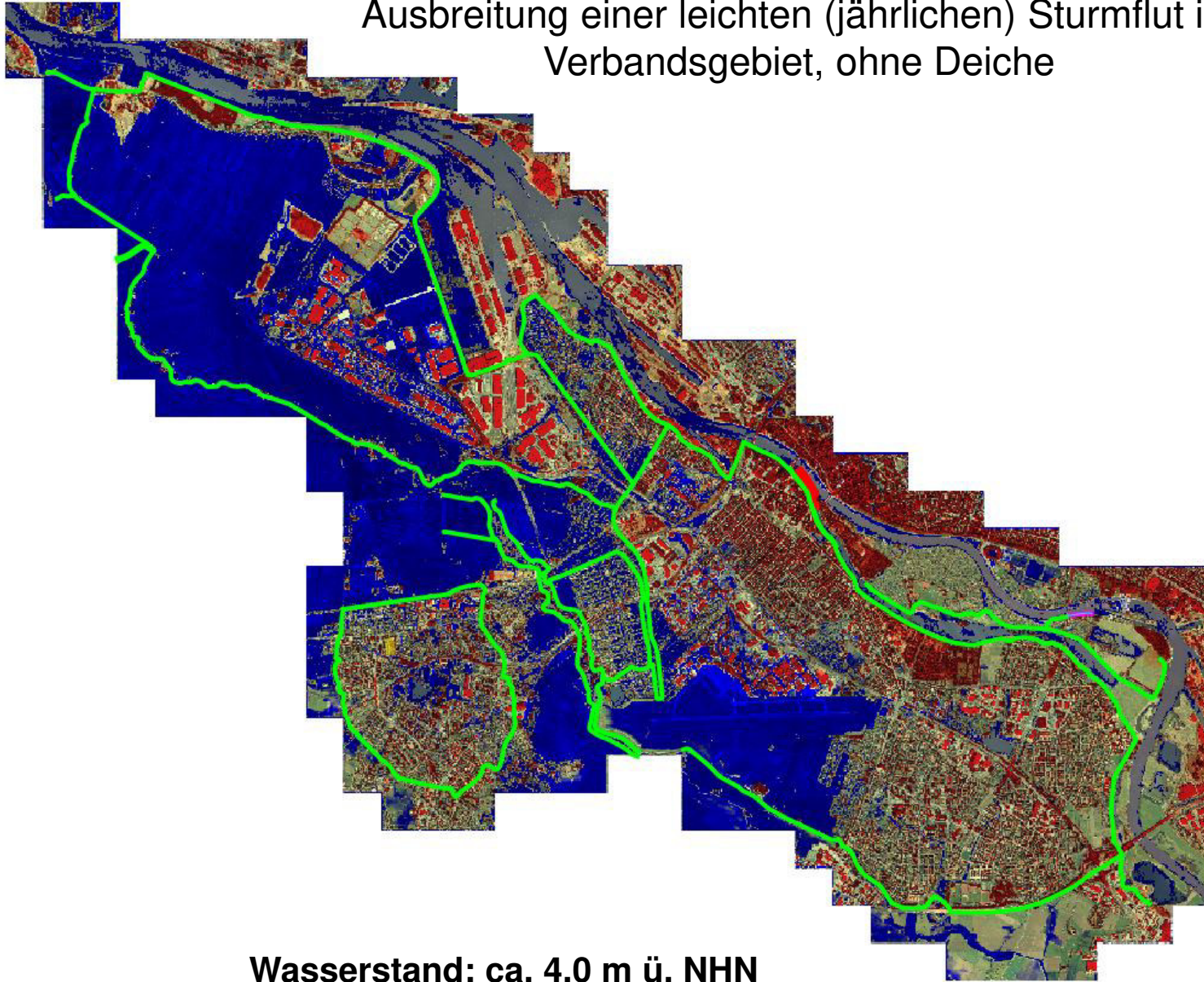
**Bremen ohne Deiche:
85 % des bremischen Stadtgebietes wäre bei jeder „normalen Flut“ unter Wasser**

Ausbreitung des MThw im Verbandsgebiet, ohne Deiche



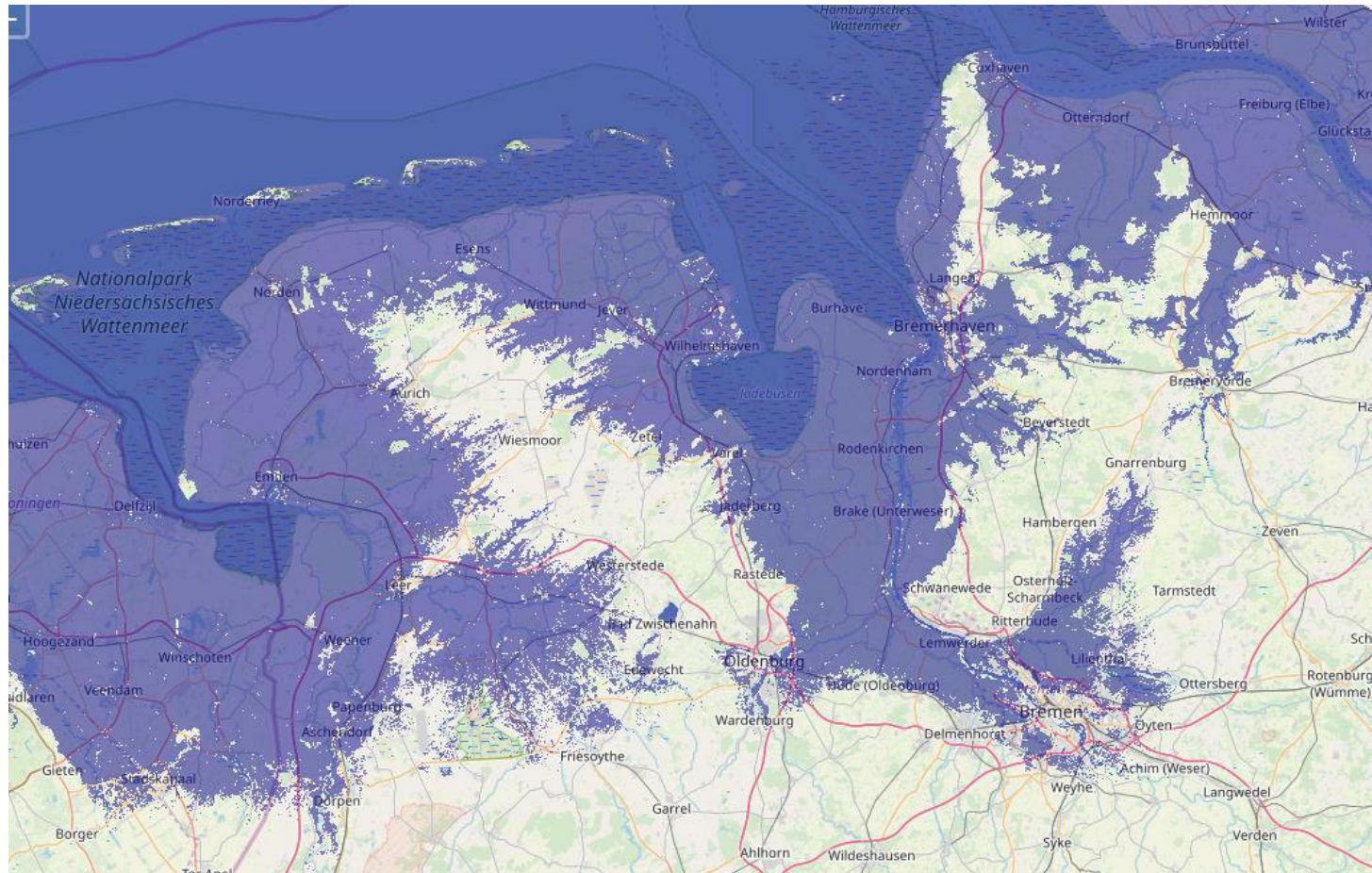
Wasserstand: ca. 2,5 m ü. NHN

Ausbreitung einer leichten (jährlichen) Sturmflut im
Verbandsgebiet, ohne Deiche



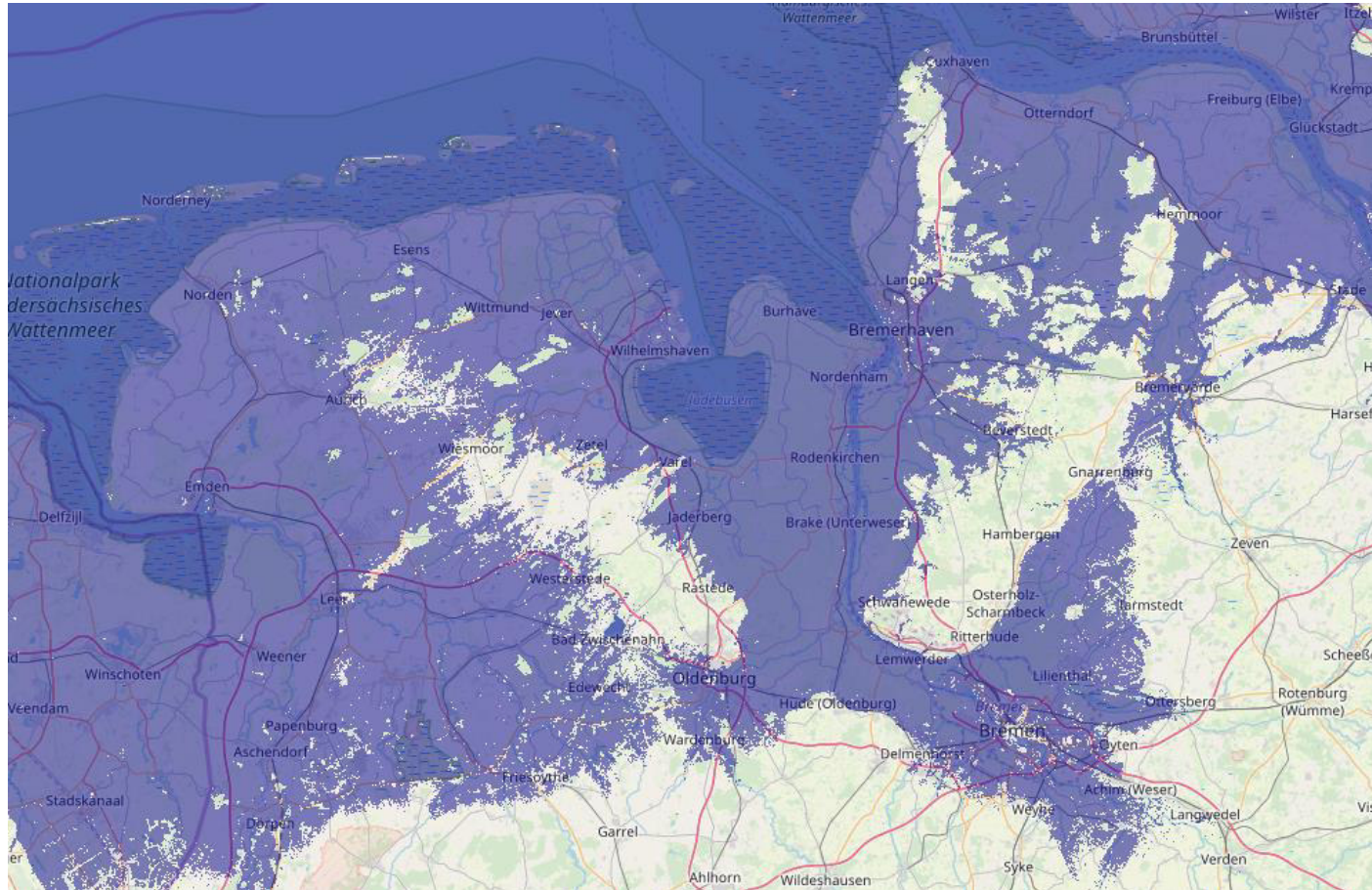
Wasserstand: ca. 4,0 m ü. NHN

Küstenlinie bei jährlicher Sturmflut, ohne Deiche



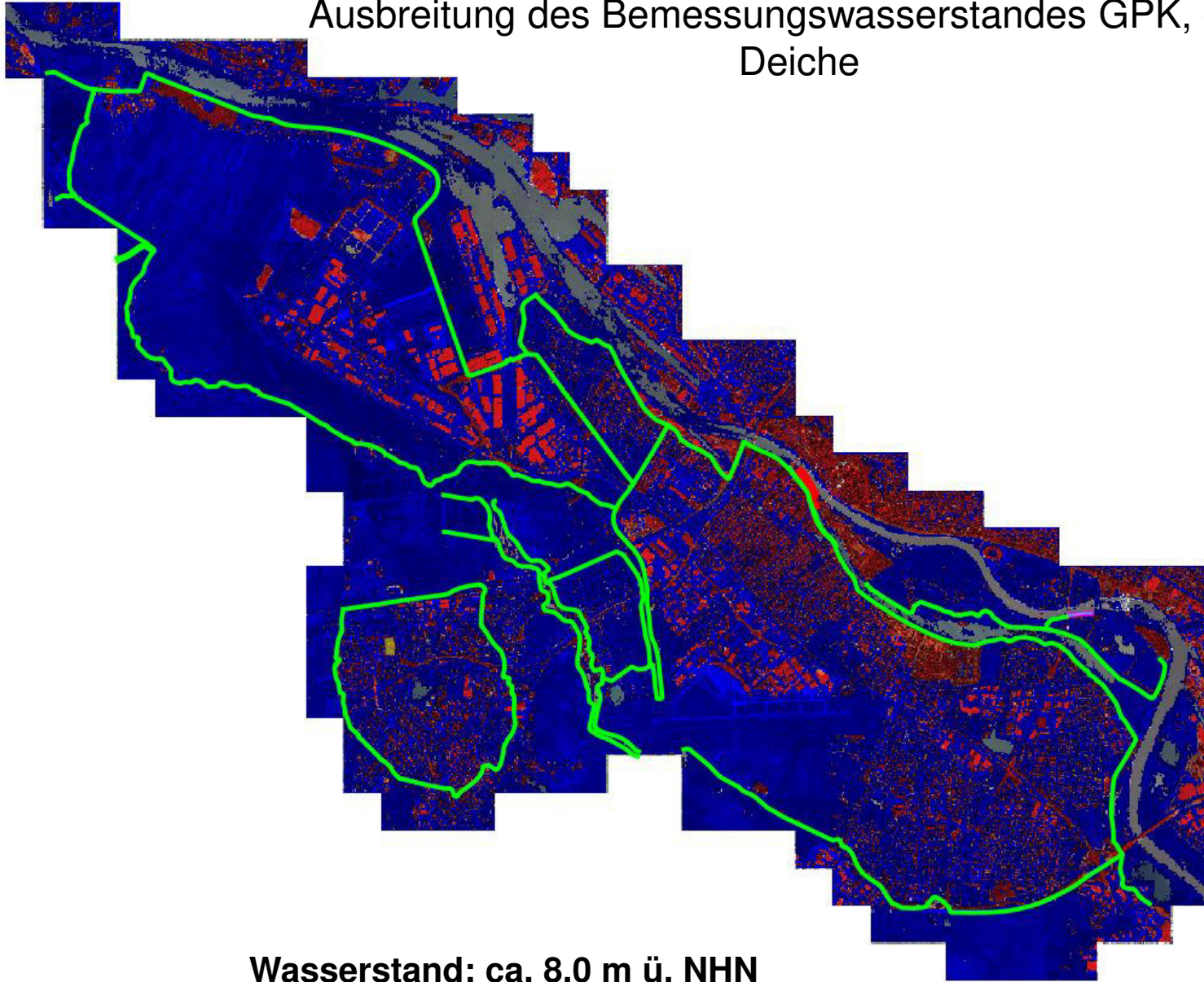
Wasserstand: ca. 4,0 m ü. NHN

Küstenlinie beim Bemessungsereignis, ohne Deiche



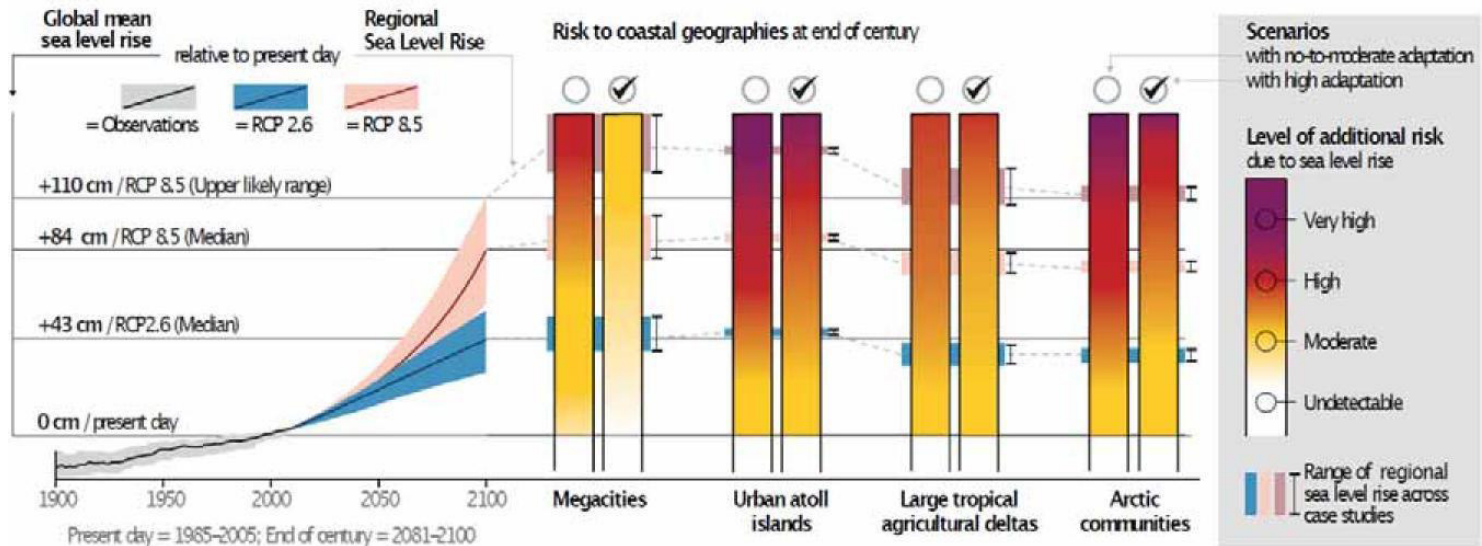
**Wasserstand: ca. 8,0 m ü. NHN
(Bemessungswasserstand gem. GPK)**

Ausbreitung des Bemessungswasserstandes GPK, ohne
Deiche



Wasserstand: ca. 8,0 m ü. NHN

•Globaler Anstieg des Meeresspiegels im SROCC Veränderung des Risikos durch Meeresspiegelanstieg



•Quelle: SROCC 2019

- In Bremen beträgt das Vorsorgemaß im GPK I bereits 75 cm.
- Nach § 63 Abs. 1 BremWG prüft die obere Wasserbehörde alle 15 Jahre, ob die Abmessungen von HWS-Anlagen den Anforderungen der allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen.

Feststellungen der Deichschauen

Weserdeiche in der Neustadt und Obervieland, Ochtumdeiche vom Schöpfwerk Krummhörens Kuhle bis Kattenturmer Heerstraße		
29.10.2019		
1	Deich km 9.0, neben Bürgermeister-Smidt-Brücke, Weide in der Steinschüttung Uferbefestigung beseitigen	WSA
2	Geländer entlang der Straße am Deich, Schiefstellung, Info an das ASV	ASV
3	Ufer des Werdersees am Fuß des Landesschutzdeiches von größerem Baumbewuchs befreien, insbesondere in Bereichen des schar liegenden Deiches (z.B. Piepe)	DVL
4	Trampelpfad auf dem Deich vom Buntentorsteinweg neben Schwankhalle befestigen	DVL
5	Deichschart Buntentor, Kleinreparaturen am Oberbau / der Brücke und der Umpflasterung ausführen	DVL
<ul style="list-style-type: none"> • Schau der Verbandsanlagen als Kontrollinstrument der Qualitätssicherung, Zustandsfeststellung, erste Bewertung (Mangel, Schaden), • Schauen der Gewässer und Deiche nach § 7 Verbandssatzung bzw. § 28 BremWG, • sämtliche Verbandsanlagen waren im Herbst 2019 in gutem Zustand und schaufrei. 		
5	Der Überwuchs der binnenseitigen Deichfußbereiche entlang dem Werdersee ist durch die Unterhaltungspflichtigen zurückzuschneiden. Anschreiben durch DVL zu verfassen.	verschiedene
6	Der Baumbewuchs entlang der Überlaufschwelle sollte gestutzt werden. Hinweis an die Naturschutzbehörde / haneg.	noch zu klären
7	Verwallung entlang des Schleusenkanals: Kaninchenlöcher verfüllen. Zuständig DVL und WSA. Nachsaat und Düngung der Flächen des DVL.	DVL / WSA
8	Asphaltwegedecke im Bereich des ehemaligen Weserdurchbruchs instandsetzen, da Verkehrssicherheit eingeschränkt ist.	DVL
9	Auslassbauwerk Strandweg 87, 2. Schacht öffnen, inspizieren, dokumentieren	DVL
10	Unterspülung des Deckwerkes im Bereich des Strandes am Café Sand; WSA informieren	WSA

Feststellungen der Deichschauen

Weserdeiche in der Neustadt und Obervieland, Ochtumdeiche vom Schöpfwerk Krummhörens Kuhle bis Kattenturmer Heerstraße		
29.10.2019		
1	Deich km 9.0, neben Bürgermeister-Smidt-Brücke, Weide in der Steinschüttung Uferbefestigung beseitigen	WSA
2	Geländer entlang der Straße am Deich, Schiefstellung, Info an das ASV	ASV
3	Ufer des Werdersees am Fuß des Landesschutzdeiches von größerem Baumbewuchs befreien, insbesondere in Bereichen des schar liegenden Deiches (z.B. Piepe)	DVL
4	Trampelpfad auf dem Deich vom Buntentorsteinweg neben Schwankhalle befestigen	DVL
5	Deichschart Buntentor, Kleinreparaturen am Oberbau / der Brücke und der Umpflasterung ausführen	DVL
6	Deichkronenweg entlang dem Werdersee, zwischen Deichschart Buntentor und Korbhaus: diverse Reparaturen an Asphaltdecke erforderlich; ASV auffordern, nicht verehrssichere Bänke: UBB	ASV / UBB
7	Binnenseitige Deichböschungen am Holzdam, Baumaufwuchs beseitigen, Überwuchs zurückschneiden, Rasenfläche pflegen, Haus-Nr. ____ Eigentümer auffordern	DVL div. Anlieger
8	Überwuchs aus Naturschutzfläche (außendeichs) gegenüber Gebiet Deichland; Naturschutzbehörde auffordern	SKUMS
9	In Höhe Wassersportverein Hansekogge; Deichfuß binnendeichs von Bewuchs befreien (DVL); umgestürzten Baum beseitigen (WSV)	DVL WSV
10	Bereich Korbhaus bis Landesgrenze: Deichfuß von Bewuchs befreien	DVL
11	Landesschutzdeich in Höhe Friedhof Huckelriede: Fahrspur neben dem Deichweg auffüllen / einsäen	DVL
12	Ochtumdeich, Beppener Straße 1-11, Bewuchs aus Hausgärten an den Deichfuß beseitigen, Anlieger anschreiben	Anlieger

Feststellungen der Deichschauen

Hochwasserschutzanlagen auf dem Teerhof / Leitdeiche auf dem Stadtwerder / Entwässerungseinrichtungen Stadtwerder		
06.11.2019		
1	Die Hochwasserschutzwände beidseitig des Teerhofes werden zum Zeitpunkt der Schau inspiziert. Die festgestellten Instandhaltungsbedarfe sind zu bewerten und zu bearbeiten.	DVL
2	Versackungen in den Verkehrswegen oberhalb der Schutzwände sind dem ASV zu melden.	ASV
3	Gesamtes Ufer des Werdersees: Der Bewuchs ist zurückzuschneiden / zu beseitigen (insbesondere Riesenknöterich, Brombeeren)	DVL
4	Die Beschilderung der Wege ist im Einvernehmen mit den anderen Unterhaltungsträgern zu überprüfen / anzupassen	DVL und andere
5	Der Überwuchs der binnenseitigen Deichfußbereiche entlang dem Werdersee ist durch die Unterhaltungspflichtigen zurückzuschneiden. Anschreiben durch DVL zu verfassen.	verschiedene
6	Der Baumbewuchs entlang der Überlaufschwelle sollte gestutzt werden. Hinweis an die Naturschutzbehörde / haneg.	noch zu klären
7	Verwallung entlang des Schleusenkanals: Kaninchenlöcher verfüllen. Zuständig DVL und WSA. Nachsaat und Düngung der Flächen des DVL.	DVL / WSA
8	Asphaltwegedecke im Bereich des ehemaligen Weserdurchbruchs instandsetzen, da Verkehrssicherheit eingeschränkt ist.	DVL
9	Auslassbauwerk Strandweg 87, 2. Schacht öffnen, inspizieren, dokumentieren	DVL
10	Unterspülung des Deckwerkes im Bereich des Strandes am Café Sand; WSA informieren	WSA

Feststellungen der Deichschauen

Hochwasserschutzanlagen auf dem Teerhof / Leitdeiche auf dem Stadtwerder / Entwässerungseinrichtungen Stadtwerder		
06.11.2019		
1	Die Hochwasserschutzwände beidseitig des Teerhofes werden zum Zeitpunkt der Schau inspiziert. Die festgestellten Instandhaltungsbedarfe sind zu bewerten und zu bearbeiten.	DVL
2	Versackungen in den Verkehrswegen oberhalb der Schutzwände sind dem ASV zu melden.	ASV
3	Gesamtes Ufer des Werdersees: Der Bewuchs ist zurückzuschneiden / zu beseitigen (insbesondere Riesenknöterich, Brombeeren)	DVL
4	Die Beschilderung der Wege ist im Einvernehmen mit den anderen Unterhaltungsträgern zu überprüfen / anzupassen	DVL und andere
5	Der Überwuchs der binnenseitigen Deichfußbereiche entlang dem Werdersee ist durch die Unterhaltungspflichtigen zurückzuschneiden. Anschreiben durch DVL zu verfassen.	verschiedene
6	Der Baumbewuchs entlang der Überlaufschwelle sollte gestutzt werden. Hinweis an die Naturschutzbehörde / haneg.	noch zu klären
7	Verwallung entlang des Schleusenkanals: Kaninchenlöcher verfüllen. Zuständig DVL und WSA. Nachsaat und Düngung der Flächen des DVL.	DVL / WSA
8	Asphaltwegedecke im Bereich des ehemaligen Weserdurchbruchs instandsetzen, da Verkehrssicherheit eingeschränkt ist.	DVL
9	Auslassbauwerk Strandweg 87, 2. Schacht öffnen, inspizieren, dokumentieren	DVL
10	Unterspülung des Deckwerkes im Bereich des Strandes am Café Sand; WSA informieren	WSA

Bauwerkshauptprüfung Hochwasserschutzwände Teerhof

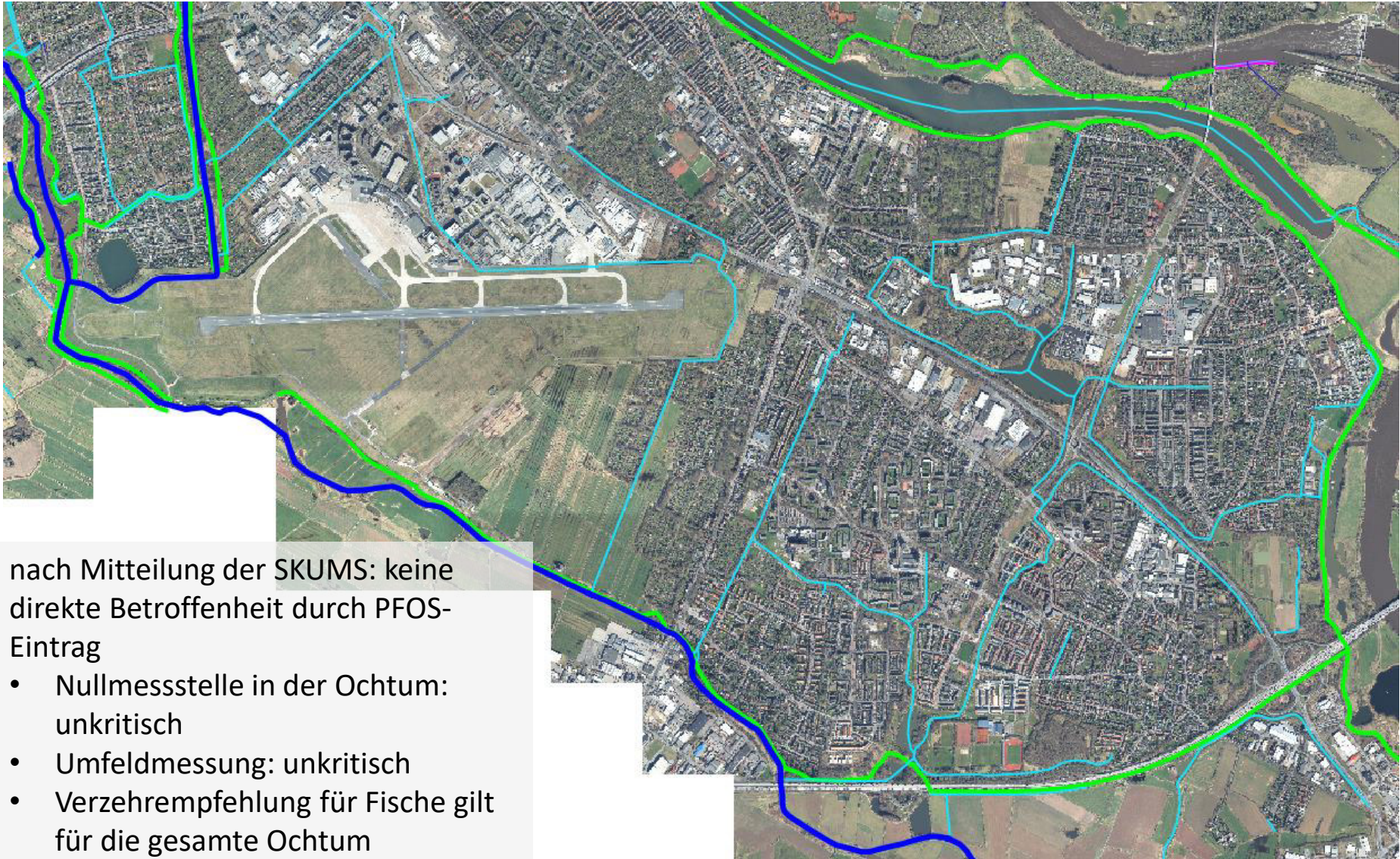


Feststellungen der Deichschauen

Hochwasserschutzanlagen auf dem Teerhof / Leitdeiche auf dem Stadtwerder / Entwässerungseinrichtungen Stadtwerder		
06.11.2019		
1	Die Hochwasserschutzwände beidseitig des Teerhofes werden zum Zeitpunkt der Schau inspiziert. Die festgestellten Instandhaltungsbedarfe sind zu bewerten und zu bearbeiten.	DVL
2	Versackungen in den Verkehrswegen oberhalb der Schutzwände sind dem ASV zu melden.	ASV
3	Gesamtes Ufer des Werdersees: Der Bewuchs ist zurückzuschneiden / zu beseitigen (insbesondere Riesenknöterich, Brombeeren)	DVL
4	Die Beschilderung der Wege ist im Einvernehmen mit den anderen Unterhaltungsträgern zu überprüfen / anzupassen	DVL und andere
5	Der Überwuchs der binnenseitigen Deichfußbereiche entlang dem Werdersee ist durch die Unterhaltungspflichtigen zurückzuschneiden. Anschreiben durch DVL zu verfassen.	verschiedene
6	Der Baumbewuchs entlang der Überlaufschwelle sollte gestutzt werden. Hinweis an die Naturschutzbehörde / haneg.	noch zu klären
7	Verwallung entlang des Schleusenkanals: Kaninchenlöcher verfüllen. Zuständig DVL und WSA. Nachsaat und Düngung der Flächen des DVL.	DVL / WSA
8	Asphaltwegedecke im Bereich des ehemaligen Weserdurchbruchs instandsetzen, da Verkehrssicherheit eingeschränkt ist.	DVL
9	Auslassbauwerk Strandweg 87, 2. Schacht öffnen, inspizieren, dokumentieren	DVL
10	Unterspülung des Deckwerkes im Bereich des Strandes am Café Sand; WSA informieren	WSA



Übersicht: Gewässernetz in Obervieland



nach Mitteilung der SKUMS: keine direkte Betroffenheit durch PFOS-Eintrag

- Nullmessstelle in der Ochtum: unkritisch
- Umfeldmessung: unkritisch
- Verzehrempfehlung für Fische gilt für die gesamte Ochtum

Prozess

Planung / Impulse

- Ausrichtung der UH-Maßnahmen,
- Einzelunterhaltung,
- Steuerung und Erhaltung der technischen Anlagen,
- sukzessive Modifikation

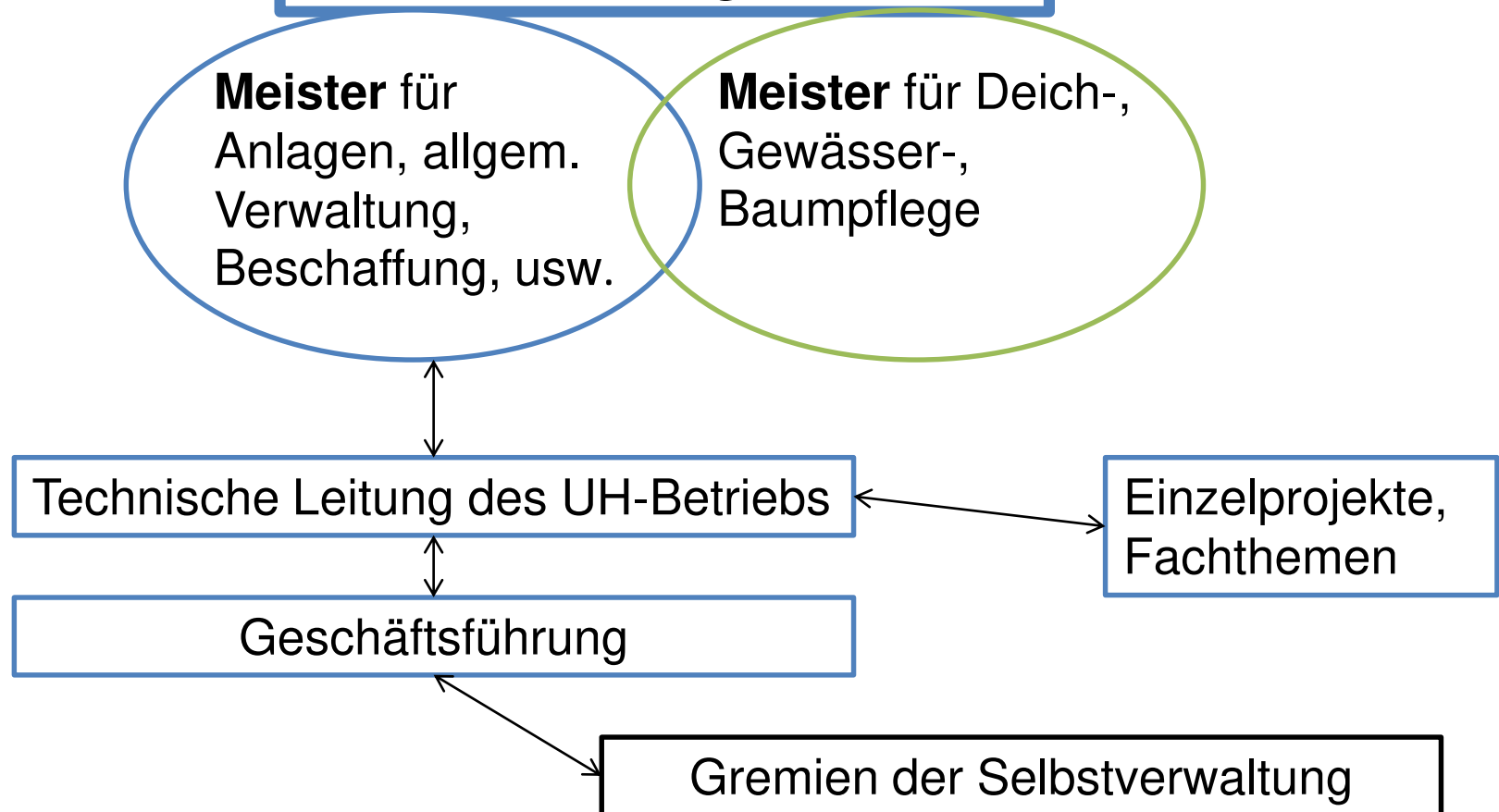
Technische Verwaltung

Operativer Bau- und Unterhaltungsbetrieb

Rückmeldung

- Augen des Verbands am Deich, Gewässer und an den konstruktive Anlagen,
- Betrieb/Geräteführer sieht jeden Meter/m², ggf. mehrfach pro Jahr und unmittelbare Auswirkung der UH,
- Resonanz und Außendarstellung beim Bürger/Mitglied

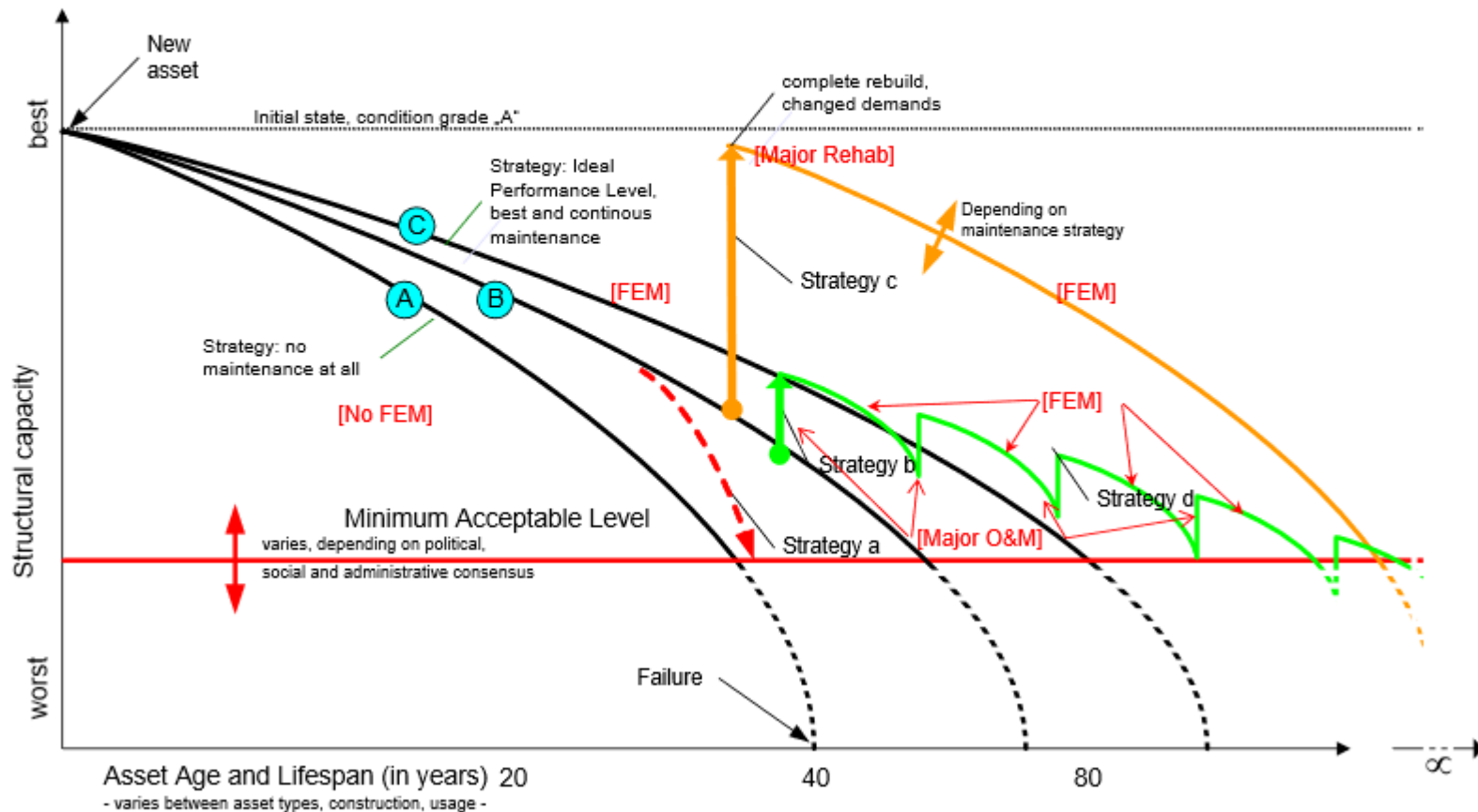
Unterhaltungsbetrieb





US Army Corps
of Engineers®

Asset Management





SW Huchting Nord



- Baustufe 1 in 2019 abgeschlossen,
- Baustufe 2 beginnt bei Einwerbung von Fördermitteln in 2021.



Schafbeweidung im Niedervieland



Schafbeweidung im Niedervieland





•Dürremonitor Bodenwasserhaushalt bis 1,8 m Tiefe

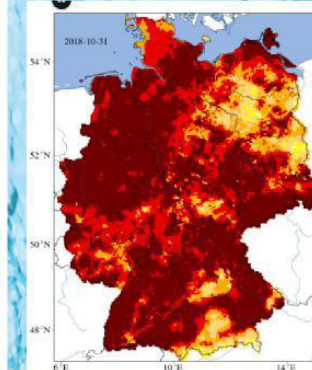
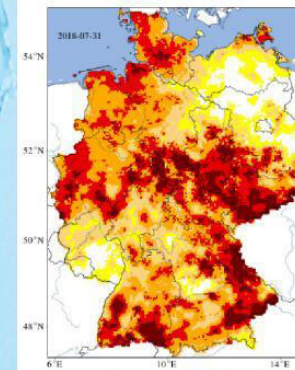
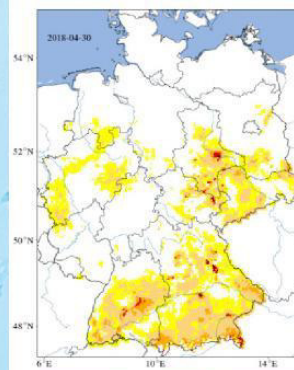
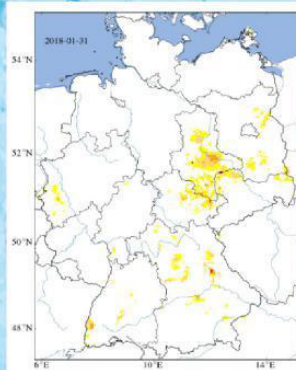
•Ende Januar

Ende April

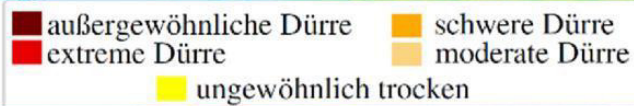
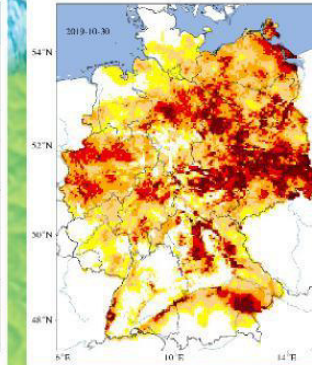
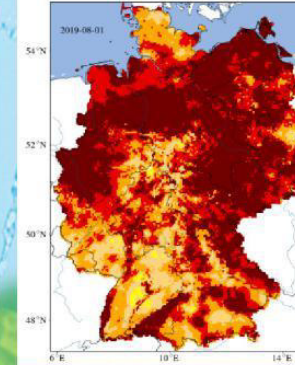
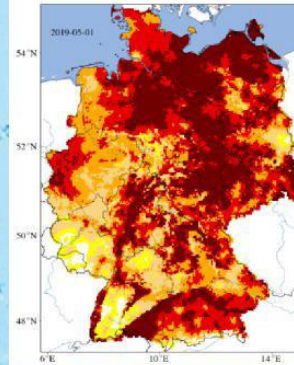
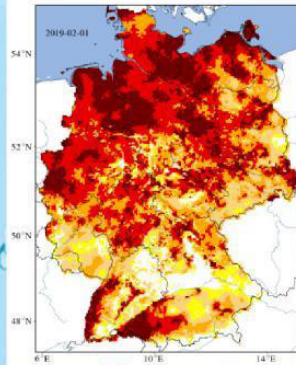
Ende Juli

Ende Oktober

•2018



•2019



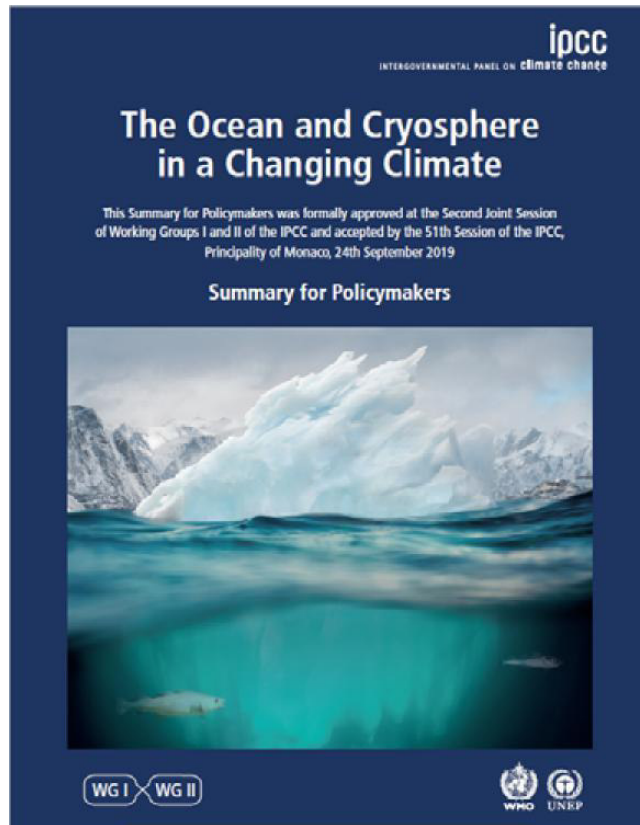
•Dürremonitor © UFZ 2019

•<https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

•C31 Wriedt

•Special Report on the Ocean and Cryosphere in a Changing Climate SROCC

•Inhalt



•Struktur:

•Summary for Policymakers (42 Seiten)

Chapter 1: Framing and Context of the Report

•Chapter 2: High Mountain Areas

Chapter 3: Polar Regions

•**Chapter 4: Sea Level Rise and Implications for Low Lying Islands, Coasts and Communities** (169 Seiten, davon 50 Seiten Literaturverzeichnis)

•Chapter 5: Changing Ocean, Marine Ecosystems, and Dependent Communities

•Chapter 6: Extremes, Abrupt Changes and **Managing Risks** Case Studies, Frequently Asked Questions and Boxes

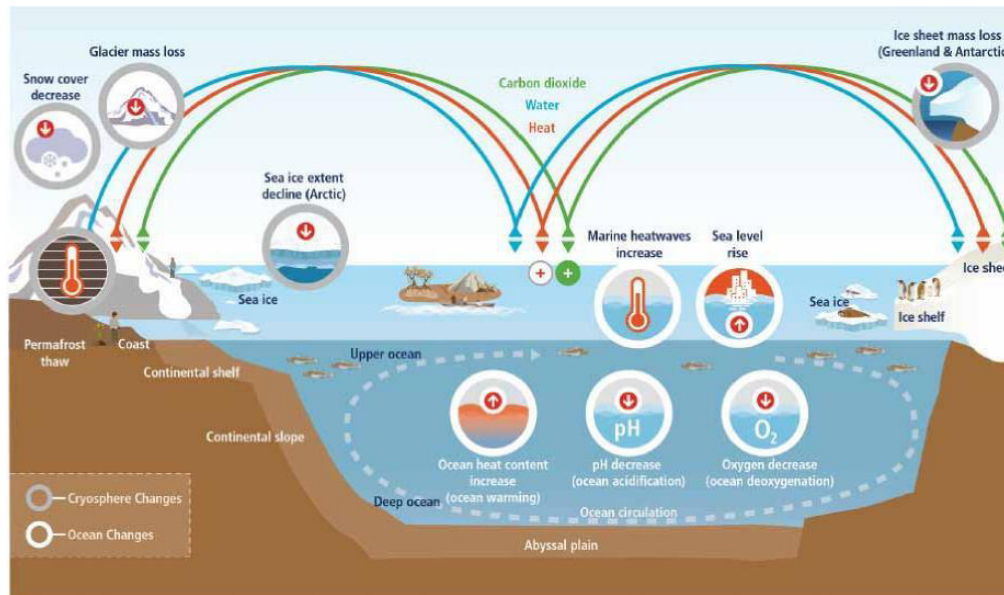
•Integrative Cross Chapter Box: Low Lying Islands and Coasts

- Gesamtbericht 1170 Seiten
- Stellt aktuellen wissenschaftlichen Wissensstand dar
- Deutschsprachige

Kurzzusammenfassung: <https://www.de-ipcc.de>

Special Report on the Ocean and Cryosphere in a Changing Climate

Globale Dimension und Hauptkomponenten von Ozean und Kryosphäre



Box 1.1, Figure 1: Schematic illustration of key components and changes of the ocean and cryosphere, and their linkages in the Earth system through the movement of heat, water, and carbon (Section 1.2). Climate change-related effects in the ocean include sea level rise, increasing ocean heat content and marine heat waves, ocean deoxygenation, and ocean acidification (Section 1.4.1). Changes in the cryosphere include the decline of Arctic sea ice extent, Antarctic and Greenland ice sheet mass loss, glacier mass loss, permafrost thaw, and decreasing snow cover extent (Section 1.4.2). For illustration purposes, a few examples of where humans directly interact with ocean and cryosphere are shown.

•Quelle: SROCC 2019

•Globale Dimension:

- 680 Mio. Menschen leben derzeit in niedrig gelegenen Küstenzonen
- In 2050 werden es > 1 Mrd. Menschen sein
- 65 Mio. Menschen leben in kleinen Inselentwicklungsländern

•Kryosphäre:

- Gefrorene Komponenten des Erdsystems an und unter der Land- und Meeresoberfläche, einschließlich Schneedecke, Gletschern, Eisschilden, Eisschelfen, Eisbergen, Meereis, See-Eis, Flusseis, Permafrost und saisonal gefrorenen Bodens.

•Globaler Anstieg des Meeresspiegels im SROCC Veränderung des Risikos durch Meeresspiegelanstieg

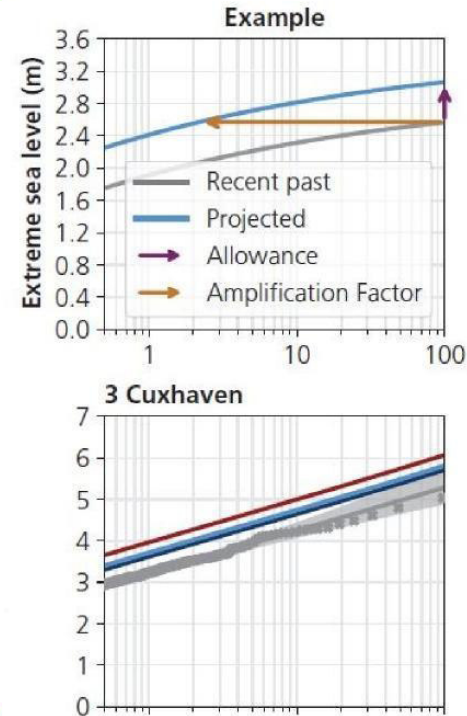
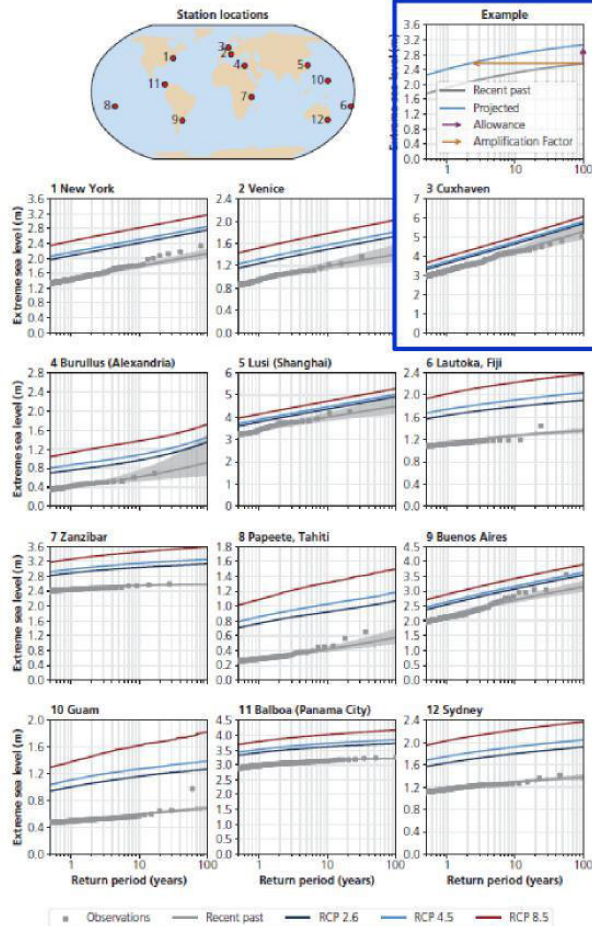


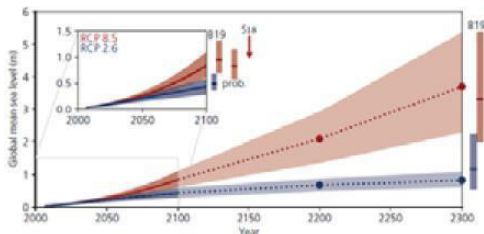
Figure 4.11: The relation between expected extreme sea level events and return period at a set of characteristic tide gauge locations (see upper left for their location), referenced to recent past mean sea level, based on observations in the

- Stark vereinfachende Betrachtung zur Veranschaulichung der Problematik
- Detaillierte gewässerkundliche Analysen (in Nds. Standard) erforderlich
- Durch Vorsorgemaß sind zukünftige Entwicklungen bereits antizipiert
- Keine signifikanten Trends für ETC's im Bereich des Nordsee

Anpassungsstrategien im Küstenschutz an den Klimawandel

•Generell:

- Die Auswirkungen des Klimawandels sind **sehr langfristig** und erfordern **dauerhaft Maßnahmen des Küstenschutzes**
- Die **Erfordernisse werden** in den nächsten Dekaden **steigen**, **langfristige Planungshorizonte** sind wesentlich
- **Klimafolgen** sind mit **großen Unsicherheiten** behaftet und betreffen auch Küstenökosysteme signifikant
- Küstenschutz muss **vorausschauend**, **flexibel** und **nachhaltig** sein
- Klimawandel tritt nicht abrupt ein. Es sind **ausreichende Reaktionszeiten** vorhanden.
- Durch das **derzeitige Vorsorgemaß von 50 cm** für den Bemessungswasserstand sind Folgen des Klimawandels bereits für die nächsten Jahrzehnte antizipiert
- Eine **Erhöhung des Vorsorgemaßes** ist vor dem Hintergrund der Ergebnisse des SROCC zu prüfen
- **Überprüfung** der Soldeichhöhen alle 10 Jahre sorgt für stetige Aktualisierung

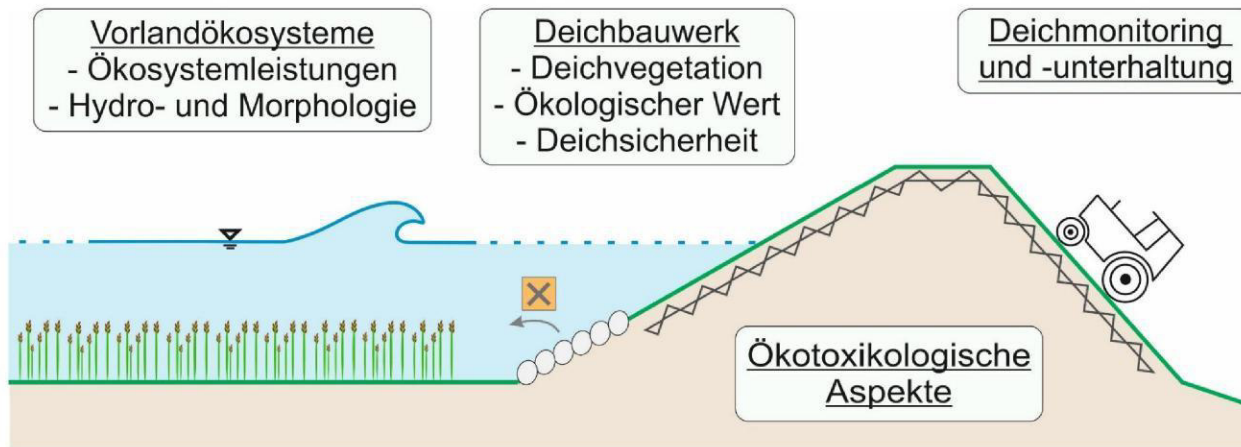


- In Bremen beträgt das Vorsorgemaß im GPK I bereits 75 cm.
- Nach § 63 Abs. 1 BremWG prüft die obere Wasserbehörde alle 15 Jahre, ob die Abmessungen von HWS-Anlagen den Anforderungen der allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen.



•ZIELSETZUNG – Ökologische Aufwertung von Seedeichen

- Weiterentwicklung von zukunftsorientierten und nachhaltigen Konzepten im Küstenschutz
- Steigerung des ökosystemaren Wertes von Deichen, Deichbauwerken und Vorländern
- Erhaltung und Verbesserung der Deichsicherheit



*Scheres et al. (under review)



...weitere Themen

- Nutria,
- Grundsteuerreform, Grundsteuerwerte ab 2025, Beitragsmaßstab,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Digitalisierung
- ...